



# OSDORF

C 4955 E

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

55. JAHRGANG · HEFT 3 · März 2019



Foto :Klaus Schröder

*Der Heidbarghof im Frühling*



## Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

### Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- Junge Sterne Partner
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

### smart

- Service für smart
- jung@smart Partner
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



### Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen ab Baujahr 1950
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei
- Sattlerarbeiten
- Holzrestaurierung

LESEBERG  
CLASSIC

### Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw
- Service für Volkswagen Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei
- Junge Gebrauchtfahrzeuge



**Leseberg**   
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH  
Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg  
info@leseberg.de | www.leseberg.de



**Neue Osdorfer Apotheke**

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

### Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a, 22549 Hamburg, Tel.: 80 56 24

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

## **NICHT VERGESSEN: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.  
am Freitag, dem 05. April 2019, um 19.00 Uhr  
auf dem Heidbarghof, Langelohstraße 141

### **Achtung geänderte Tagesordnung! -**

1. Jahresberichte 2018 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstandswahlen: es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:
 

Vorsitzende/r	für zwei Jahre
<u>Stellvertr.</u> Vorsitzende/r	für ein Jahr
<u>Stellvertr.</u> Kassenwart/in	für zwei Jahre
Schriftführer/in	für zwei Jahre
Zwei bis vier Beisitzer/innen	für zwei Jahre
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3 und 4 beschlussfähig.

Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 22. März 2019 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

*Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a, 22549 Hamburg*

**Spielnachmittag** jeden 1. Donnerstag im Monat

**Plattdüütscher Kring** jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.





## Naturkundliche Wanderung

mit dem BHV Osdorf am Sonntag, dem 14. April 2019



Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserer Frühlingswanderung durch die Osdorfer Feldmark ein! Dr. Gerhard Jarms wird uns durch die Natur führen, launig unterhalten und Wissenswertes mitteilen. Gerhard List wird über die medizinische Heilwirkung der Pflanzen berichten.

Start zum Spaziergang um 9.00 Uhr an der Straße Am Osdorfer Born beim Eingang zur Baumschule Wortmann. Alle sind herzlich willkommen! **Bitte Ferngläser mitbringen!**  
**Die Wanderung wird ca. 2 ½ Stunden dauern.**

### Geburtstage im März

1. Heike Schade	16. Peter Weyer	24. Daniela Hausen
1. Wolfgang Steyreiff	17. Dr. Wolfram Garbe	24. Uwe Petersen
3. Edith Harms	17. Lieselotte Grebe	25. Fritz Hauschild
3. Ingeborg Scholz	19. Manfred Lütjens	25. Annemarie Herz
4. Bettina Lissy	21. Hedwig Lieding	25. Mansur Mehrabdi-Fard
4. Ingeborg Schießer	21. Holger Meyer	26. Hans-Werner von Appen
5. Hannelore Suderow	21. Bärbel Schloicka	26. Astrid Brockmann
6. Friedrich Grebe	21. Hans Ulrich Staeckling	26. Susanne Gruhnke-Holst
7. Hans-Jürgen Baake	22. Waltraud Hädecke	26. Irmgard Wunderlich
11. Hilde Leiter	22. Karin König	27. Susanne Zimmermann
12. Johanna Elsebrock	22. Renate Michael	29. Klaus Arnold
12. Margrit Gause	23. Karin Engel	29. Claus-Hinrich Groth
14. Ingrid Böge	23. Rosemarie Oklazoglu	29. Gerda Rosburg
14. Karin Lienhart	23. Horst Vehlies	31. Ingrid Eilers
15. Rolf Hartung	23. Rosemarie Wollmann	
15. Hanna Scheper	24. Claus Büttner	

*Herzlichen Glückwunsch!*

Am 3. März feiert **Ingeborg Scholz** ihren **95. Geburtstag**, zu dem wir sehr herzlich gratulieren und der Jubilarin alles Gute wünschen!

### 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)



## Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem 18. April 2019, führt uns nach **Scharnebeck** ins „**Rustica**“. Dort gibt es **Schweinebraten mit Gemüse, Kartoffeln und Soße** oder **Matjes mit Apfel-Zwiebelringen, Sahnesoße, Kartoffeln und Salat**. Anschließend Schifffahrt durch das Schiffsbewerk (7,00 €). Kaffee/Tee und ein Stück Kuchen an Bord (5,50€). Bitte bei der Anmeldung angeben.

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

**persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

## Neujahrsempfang des Bürger- und Heimatvereins Osdorf

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf hatte wie immer am ersten Freitag im Januar zum Neujahrsempfang ins Elbe-Kino eingeladen. Ab 14 Uhr trafen die ersten Gäste ein, um sich bei einem Glas Sekt oder Saft auszutauschen, Neujahrswünsche zu übermitteln oder sich einfach zu unterhalten. Schon nach wenigen Minuten waren viele Plätze besetzt.

Astrid Brockmann und Ralph Honheisser hatten alles bestens vorbereitet und beim Sektausschank gab es Unterstützung durch Mandy Geßler, Susanne Huesmann, Karin Lienhart, Ingrid Löschenkohl und Jürgen Stange. Allen Helfern ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Der Getränkemarkt Graeff hatte die Getränke gestiftet. Der Vorsitzende des BHV, Dr. Gerhard Jarms, begrüßte die Gäste und ließ das vergangene Jahr Revue passieren.

Zunächst ging er auf die Politik ein, auf unsere Regierung, die sich nach der Wahl, aber auch in letzter Zeit nicht gerade mit Ruhm bekleckert habe. Anstatt im Sinne des Volkes zu handeln, sei man in Berlin eher mit sich selbst beschäftigt. Der Bundestagsabgeordnete der CDU habe sich beim Gespräch zwischen den Jahren für die Regierung entschuldigt. Jarms rief dazu auf, unbedingt zu den anstehenden Wahlen zu gehen (Europa und Bezirksamt), nur so könnten wir etwas bewirken. Wer nicht zur Wahl geht, missachte den Wert der Demokratie.

Schlimm, so Jarms, sei auch der allgemeine Werteverfall. Straftaten in Millionenhöhe (siehe Dieselskandal) würden nicht verfolgt, sondern noch mit Konjunkturprogrammen belohnt, während jeder „kleine Ganove“ vor den Kadi gebracht würde. Was lernen wir daraus: Am besten gleich im großem Stil „bescheißen!“.

Auch das ganze Elend der Welt, das uns die Medien ungefragt jeden Tag übermitteln, trägt nicht dazu bei, optimistisch in



*Angeregte Gespräche werden geführt*



**Vollbesetztes Kino beim Neujahrsempfang**

Fotos: Christiane Borschel

die Zukunft zu sehen. „Soll Trump doch seine Mauer bauen, wir sind froh, dass unsere weg ist!“

In Osdorf sei es zum Glück besser! Im Altonaer Rathaus würde über alle Parteigrenzen hinweg zum Wohle des Stadtteils entschieden, sofern nicht der Hamburger Senat seine eigenen Vorstellungen durchsetze.

Jarms zog Bilanz zur 750-Jahr-Feier Osdorfs und dankte allen, die zum Gelingen der vielen, oft sehr gut besuchten Veranstaltungen beigetragen hätten. Das Bezirksamt hatte einen finanziellen Beitrag für das Festzelt geleistet; leider sei der Besuch hier nicht so gut gewesen.

Die neu aufgelegte Chronik war innerhalb kürzester Zeit vergriffen; eine weitere Neuauflage ist nicht geplant; die Chronik würde dann doppelt so teuer.

Zum Schluss wünschte Jarms allen Anwesenden beste Gesundheit als Voraussetzung für Glück und Erfolg, Schutz vor Feu-

er und Naturkatastrophen, Zufriedenheit und ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft!

Anschließend wurde der teils lustige, teils sehr nachdenkliche Film „Das Leuchten der Erinnerung“ gezeigt.

*Bei Ella und John, seit vielen Jahren glücklich verheiratet, macht sich das Alter bemerkbar. John leidet an Alzheimer und Ella hat Krebs. Noch einmal möchten die beiden eine Tour mit ihrem uralten Wohnmobil unternehmen und brechen auf zu einer Fahrt entlang der amerikanischen Ostküste, um in Key West das Haus Hemingways zu besuchen. Ein lang gehegter Traum des ehemaligen Lehrers John, dessen Idol Hemingway ist.*

*Der Film schildert die Reise der beiden Alten in teilweise skurrilen und lustigen Episoden. John ist oft geistig abwesend, aber körperlich fit, seine Fahrtüchtigkeit steht nie wirklich infrage. Besonders glücklich ist er, wenn er in Lokalen junge Kellnerinnen für Hemingways Prosa begeistern kann. Ella dagegen hält die Erinnerungen hoch, verzweifelt oft an den Gedächtnislücken ihres Mannes und ist körperlich ziemlich erschöpft. Sie quatscht mit jedem, wobei sie durchaus auch nervig sein kann.*

*Parallel zu der fantastischen Reiseerzählung werden Episoden der beiden Kinder des Paares eingeblendet. Sohn Will und Tochter Jane erfahren von der Reise ihrer Eltern im altersschwachen Wohnmobil erst, als diese schon unterwegs sind, und bei den seltenen Telefonaten geben diese niemals ihren Aufenthaltsort oder ihr Rei-*

**Schwanen**



**Apotheke**

Seit 1661

*in Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

*seziel preis. Die Kinder sind entsetzt, aber machtlos. In vielen Gesprächen können sie ihr jeweiliges Verhältnis zu den Eltern bzw. zueinander klären.*

*John und Ella, die ihr eigenes Lebensende genau spürt, können sich ein Leben ohne einander nicht vorstellen und so ist der – zunächst überraschende Schluss des Films – durchaus folgerichtig.*

Die beiden Hauptdarsteller, Helen Mirren und Donald Sutherland, agieren behutsam und einfühlsam, so dass der Film nicht ins Sentimentale abrutscht. Der Zuschauer begleitet die beiden gern.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Anke Thiele für die gelungene Filmauswahl und die Organisation des Empfangs.

*Christiane Borschel*

Bereits im Dezember 2018 gab der Damengesangverein Harmonia sein traditionelles

## **Weihnachtskonzert auf dem Heidbarghof**

Es war wieder soweit: unser Weihnachtskonzert 2018! Pünktlich um 15.00 Uhr begrüßte Hinrich Langeloh die Gäste in der vollbesetzten Tenne. Danach nahm der Chor unter Leitung von Christiane Hanisch und Rita Haschke am Flügel seine Aufstellung ein.

Nach einer kleinen Begrüßung läuteten wir unser Konzert mit „Glocken im Advent“ ein. Mit dem fröhlichen Lied: „Bald ist wieder Weihnachtszeit“ von Robert Pappert ging es weiter. Manfred Hilger schenkte uns das Chorlied „Winterwelt: Wenn der Schnee vom Himmel fällt“.

Nun freuten wir uns auf die Kompositionen von Gerhard Rabe nach dem Text von Heinz Haubrich „Flöckchen weiß und Flöckchen rein“ und „Zündet die Lichter der Freude an“ von Dieter Frommlet. Die Volkslieder: „Kommet, ihr Hirten“ und „Alle Jahre wieder“ erklangen mit unseren talentierten Zuhörern sehr freudig. Vielen Dank! Drei plattdeutsche Lieder folgten: Das winterliche Lied „Nu geiht die Küll över Land“ von Gottfried Wolters, „Wiehnachtsleed: Witt liggt dat Land“, Text Heinrich Diers sowie „Wiehnachtshappen: Snee ligg witt up Stuk un Bom“, Melodie und Satz von Paul Hötzel. Mit dem Weihnachtslied aus Österreich „Grünet Felder, grünnet Wiesen, weil der Heiland ist gebor'n“ von Herrmann Ophoven ging es weiter. Alsdann beendete der Chorsatz von Manfred Hilger „Weihnachtsstern“ den ersten Teil unseres Konzerts, jedoch nicht bevor noch die

gemeinsamen Volkslieder „Süßer die Glocken nie klingen“ und „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ gesungen wurden.

Nach der genossenen Pause mit Kaffee und Kuchen (alle von unseren Sängerinnen gebacken) ging es weiter mit dem plattdeutschen Vortrag unserer Elke Fergen. Vielen Dank, liebe Elke, für die amüsante Geschichte!

„Fröhlich soll mein Herze springen“, dann ein Weihnachtslied aus Italien: „So hört, liebe Leut“. Auch dieses Lied erzählt von der Freude der Geburt des Heilands. In dem Lied „Frieden“ nach dem Text von Gotthilf Fischer heißt es: „Frieden sei dieser Welt beschieden“.

Ja, das wünschen wir uns alle sehr! Die Volksweise aus Österreich aus dem Jahr 1881, „Der Heiland ist geboren“, besingt die Geburt des Christkinds zur großen Freude aller Christen! Aber wo finden wir den Gottessohn? Das sagte unser nächstes Lied von Karl Wilhelm Beichert: „Suche nach dem Gottessohn“. Nun sangen wir alle wieder zusammen: „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“ und „O du fröhliche“. Nach dem Text von Ingeborg Bürklen komponierte Manfred Bühler das wunderschöne Chorlied: „Kleiner Trommeljunge“. Karl Wilhelm Beichert textete und Manfred Bühler komponierte die flotten Weihnachtslieder: „Zumba, zumba, hört das Läuten“ und „Corramos, corramos“. Die folgenden Spirituals „Give glory to god“ und „Marching in the light of love“

(Chorsätze von Manfred Bühler) erhielten eine brillante Klavierbegleitung durch Rita Haschke. Das gemeinsam gesungene Lied: „Jetzt naht die liebe Weihnachtszeit“ erzählt von einem humorvollen, etwas tragischen Verlauf in der Vorweihnachtszeit

und brachte wohl alle zum Schmunzeln. Mit unserem letzten Lied „Frohe Weihnachten!“ wünschten wir unseren Chorfreunden eine frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr.

*Hilde Leiter*

Wir möchten in diesem Jahr wieder die so beliebte

### **Besondere Stadtrundfahrt**

exklusiv für unsere Mitglieder anbieten. Wer schon einmal dabei war, wird sich erinnern, nicht nur viel gesehen, sondern auch viel gelernt zu haben. Mit der Stadtplanerin Bettina Schöne werden wir wieder dreieinhalb Stunden unterwegs sein, die Hafency erkunden sowie neue Bauvorhaben in Hamburg kennen lernen.



**Die Magellanterrassen am Sandtorhafen**

Foto: Christiane Borschel

**Lassen Sie sich dieses Highlight auf keinen Fall entgehen!**

**Termine:** Samstag, 06. April 2019 oder  
Samstag, 04. Mai 2019

**Treffpunkt:** Jeweils 10.00 Uhr an der Bushaltestelle Langelohstraße Nord, stadteinwärts, vor Leseberg

**Dauer:** 3 ½ Stunden

**Kosten:** 5 Euro

**Anmeldung:** Bei Anke Thiele, Tel.: 80 42 15; gern auch auf den AB sprechen. Absagen bis eine Woche vorher, sonst müssen wir die 5 € berechnen.

**Teilnahme:** Ausschließlich Mitglieder des BHV



**BESTATTUNGEN**

*Karl-Heinz Rodehorst*

Gegründet 1896

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**



Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Sonntag, 03. März 2019, 18.00 Uhr**

## ***The Cannons – Irish Folk***

Der 77jährige Seán Cannon wird mit seinen Söhnen James und Robert wieder auf dem Heidbarghof zu Gast sein. Neben seinen Liedern wird er in seinem legendären Deutsch-Englisch den Abend moderieren. Freuen Sie sich auf wunderbare Liedinterpretationen und gefühlvolle Balladen. Sichern Sie sich rechtzeitig Karten! Eintritt :18 € / 12 €

**Samstag, 09. März 2019, 18.00 Uhr**

**Sonntag, 10. März 2019, 16.00 Uhr**

## ***„Een echten Kerl - düsse Deern“ – De Platten Adlers aus Kiel***

In diesem Jahr präsentieren die Platten Adlers „een Kummedi“ in fief Törns vun Fritz Peter Buch.

*„Jule ist es viele Jahre hinweg nur mühsam gelungen, den Bauernhof über die Runden zu bringen. Als plötzlich der Erbe Stefan zurückkehrt und den Hof wieder auf Vordermann bringt, fühlt sich Jule überflüssig. Vor lauter Wut aufeinander entdecken die beiden Dickköpfe nicht, wie einfach das Problem aus der Welt zu schaffen wäre ...“.*

Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

Eintritt 12 € / 8 €

**Freitag, 15. März 2019, 20.00 Uhr**

## ***„Von Wegen“ – Liedermacher Carsten Langner***

Bereits zum zweiten Mal gastiert der junge Liedermachern, höchst gelobt von Reinhard Mey und Hannes Wader, auf dem Heidbarghof. Er wird sein drittes Solo-Album „Von Wegen“ vorstellen; dabei präsentiert er sich nicht nur als Liedermacher, sondern auch als glänzender Kabarettist und Entertainer. Mit Charme, Witz und politischem Sarkasmus moderiert Langner durch sein Programm und nimmt das Publikum mit auf eine begeisternde Liederreise – nachdenklich, romantisch und amüsant. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend mit ausdrucksstarkem Gesang und virtuosem Gitarrenspiel.

Weitere Infos unter: [www.carsten-langner.de](http://www.carsten-langner.de)

Eintritt :18 € / 12 €

**Freitag, 22. März 2019, 20.00 Uhr**  
**Jan Hengmith – Flamenco-Gitarre**

Schon häufiger war Jan Hengmith auf dem Heidbarghof zu Gast. Allein auf der Bühne, ohne jegliche technische Unterstützung, vermittelt er den emotionalen Geist des Flamenco mit seinen unterschiedlichen Rhythmen Bulerias, Soleares u.a. Es werden Eigenkompositionen sowie Interpretationen von Stücken alter und zeitgenössischer Meister der Flamenco-Gitarre zu hören sein.

Weitere Infos unter: [www.janhengmith.de](http://www.janhengmith.de)

Eintritt :18 € / 12 €

**Samstag, 23. März 2019, 18.00/20.00 Uhr**  
**NordFolk-Ball No. 37**  
**Französischer Folktaanzabend mit Livemusik**

Wer die Paartänze Scottish, Valse, Mazurka, Bourrée u.a. beherrscht, ist herzlich eingeladen, die Tanzatmosphäre im Heidbarghof zu genießen. Wer die Tänze noch nicht kennt, kann sie um 18.00 Uhr in einem Crashkurs lernen. Neben dem Schnupperkurs wird um 18.00 Uhr zusätzlich ein Spezialkurs angeboten.

Am Abend gibt es keine Erklärungen mehr bei den überwiegenden Paartänzen und gelegentlichen Mixern (Paarwechsel) oder Reigentänzen.

Weitere Infos unter: [www.nordfolk.de](http://www.nordfolk.de)

Eintritt zum Ball 8 bis 12 € nach Selbsteinschätzung, die Tanzkurse kosten extra.

**Freitag, 29. März 2019, 20.00 Uhr**  
**Lara Bello – Sikame (Spanischer Gesang von Jazz bis Flamenco)**

Lara Bello wird ihr neues Album „Sikame“ (Seele des Goldes) präsentieren. Die spanische Sängerin und Komponistin bietet eine große Bandbreite von Liedern dar, die von Jazz, Flamenco, arabischer Musik bis hin zu afrikanischen und lateinamerikanischen Klängen reichen.

Weitere Infos unter: [www.larabello.com](http://www.larabello.com)

Eintritt 15 € / 10 €

**Mittwoch, 03. April 2019, 20.00 Uhr**  
**Trolska Polska – Folkmusik aus den schwedischen Wäldern**

Trolska Polska ist ein abenteuerliches Orchester, das mit mitreißenden Melodien und viel Freude am Musizieren ein Bild von der verzauberten Welt der nordischen mythologischen Wesen zeichnet, von Trollen, Wassernymphen, Wichteln und Elfen. Die sieben Musiker erzeugen eine ganze Trollsymphonie, die mit einer Vielzahl von Instrumenten die mythischen Wesen zum Leben erwecken soll.

Weitere Infos unter: [www.trolskapolska.dk](http://www.trolskapolska.dk)

Eintritt 12 € / 8 €

**Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!**

**Bestellungen** sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de) oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

Weitere Termine in Osdorf im März und April

## Diakoniewerk Tabea

Diakoniewerk Tabea, Am Isfeld 19, 22589 Hamburg

### Themencafé am Abend

Donnerstag, 07. März 2019, 18.00 Uhr,

**„Demenz verstehen ... durch die Sprache der Gefühle“**

Die Veranstaltung ist offen, keine Anmeldung nötig. 1 € pro Person Eintritt.



Samstag, 09. März 2019, 15.30 Uhr

**Konzert zum Kirschblütenfest**

Donnerstag, 11. April 2019, 15.30 Uhr

**Diavortrag über Fuerteventura**



### Lesung in St. Simeon

Freitag, 29. März, 18.00 Uhr

Die Autorin Adrienne Friedlaender liest aus ihrem Buch „Ich habe jetzt genau das richtige Alter – muss nur noch rauskriegen, wofür“.

Friedlaender schreibt in ihrem Buch mit Witz und Ehrlichkeit darüber, dass das Leben nie tut, was man von ihm will. *Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!*

Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit, das Buch vor Ort zu kaufen und von der Autorin signieren zu lassen.



### Faustballturnier der SG Osdorf

**Samstag, 30. März, ab 11.00 Uhr, Bezirkssporthalle am Knabeweg**

Besucher sind herzlich willkommen! Neben rasanten Spielen wird auch wieder ein leckeres Büffet angeboten.



# Seemann

& Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

Schenefeld  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 040 - 8660610

Blankenese  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 040 - 866 06 10

Rissen  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 40 10

Groß Flottbek  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 040 - 82 17 62

Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.

Die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte lädt ein:

*SGO-  
Frühlingsfest am 13.04.2019  
ab 18.30 Uhr  
Mahnstieg / Kornblumenweg*



Für unser Frühlingsfeuer sind abgetrocknete Holzspenden willkommen (ab 17.00h Aufbau).

Selbstverständlich gibt es Getränke und Speisen zu kleinen Preisen und für die Kinder Stockbrot und Marshmallows.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Rückfragen unter G. Paul-Herrmann Tel. 800 45 61

### Literarischer Frühlingsspaziergang

Liebe Leser,

ich möchte Sie gern auf einen literarischen Frühlingsspaziergang mitnehmen und hoffe, Sie haben etwas Freude an den Texten und Gedichten.

#### *Der Frühling, die schönste Jahreszeit*

Der Frühling, auch „Lenz“ genannt, ist die schönste Jahreszeit, die Saison der Kuckuckskonzerte und des Lerchengesanges, der grünen Welt- und Wiesenkostüme und der göttlichen Blütenfabrikation. Es ereignet sich, von Lyrikern in Reimen begrüßt, die bekannte Auferstehung der Natur, welche den Agrariern gehört, aber von diesen sehr menschenfreundlichen Besitzern den Ausflüglern ohne Unterschied der Partei umsonst zur Verfügung gestellt wird.

Die Sonne, ein radikal sozialistischer Leuchtkörper, eines der wenigen Objekte dieser Welt, deren private Ausbeutung deshalb noch nicht gelungen ist, weil es keine Groß-Himmels-Grundbesitzer gibt, diese Sonne nimmt sich die Freiheit, allen Menschen gleich zu leuchten und die dürre Haut des Hungernden ebenso zu wärmen wie den fetten Bauch des Satten.

Zu den Objekten in Kommunalbesitz gehören auch noch die bekannten Frühlings-

**faber**  
KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie  
»Bester Getränkemarkt  
Deutschlands«

**GRAEFF**  
www.graeff-getranke.de



● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

wolken, die „linden Lüfte“, von denen die deutschen Dichter leben, und der blaue Himmel, hinter dem sich der liebe Gott verbirgt, um ungestört die Bittgesuche der Menschen der Reihe nach zu erledigen. Die sogenannten Zugvögel, lebendige Symbole der menschlichen Sehnsucht, kehren, unbelehrbar, wie Zugvögel sind, und einem

unvernünftigen Drange gehorchend, aus den südlichen Ländern nach Europa zurück, das sie eigentlich gar nicht nötig haben. Bei diesen Tieren sind Instinkt und Überlieferung so mächtig, dass sie Konferenzen, Redaktionen, Produktenbörsen gar nicht merken und in harmloser Ahnungslosigkeit dort lieblich zwitschern können, wo der Mensch weinen muss. Diese Vögel zwitschern sogar in der Berliner Siegesallee.

Auch am Kurfürstendamm offenbart sich der Anbruch des Frühlings: Die Bettler enthüllen ihre Gebrechen und die vornehmen Spaziergänger ihre Frühlingstoiletten. Auf den Köpfen der Damen erblühen die neuen Stroh Hüte in verschiedenen von den Modeberichten vorgeschriebenen Formen. Die Frühlingsluft verursacht Pläne für die Sommerreise, welche die bedeutendste Frühjahrssorge der spekulierenden Menschheit ist.

In den Fabriken und Büros sind die Fenster geöffnet, und die Menschen des Achtstundentages dürfen den Lenz in gesetzlich zulässigen Kubikmetern genießen. Der unbegrenzte Genuss der linden Lüfte ist nur den Auserwählten gestattet und den Arbeitslosen. Jenen behagt es, diese sterben infolge des ungewohnten Vergnügens. Es ist nicht jedermanns Sache, in vollen Zügen zu genießen. So mancher stirbt dahin, weil er Freuden ohne Mittagessen nicht verträgt.

Sorglos aber leben die Auserwählten, der Aprilregen befruchtet die Felder — und Gottes Segen ruht auf ihnen. Sie leben wie die Lilien im Felde, für sie wachsen die Anzüge bei den Schneidern, und alle Mühlen mahlen hygienisches Weißbrot, das der Hausarzt vorschreibt ... Deshalb ist der Frühling die schönste Jahreszeit.

*Joseph Roth (1894-1939)*

## MOBILE STEUERBERATUNG HAMBURG

Da ich über zwanzig Jahre Praxiserfahrung habe, weiß ich genau wie „lästig“ es ist, die Unterlagen für die Steuer während der üblichen Geschäftszeit beim Steuerberater abzugeben. So habe ich mich entschieden, als mobiler Steuerberater zu arbeiten.

Nach einer Terminvereinbarung komme ich gern bei Ihnen vorbei, gehe sämtliche Unterlagen vor Ort mit Ihnen durch und selbstverständlich bin ich auch zur Schlussbesprechung / Unterzeichnung bei Ihnen zu Hause.

Termine können flexibel nach Vereinbarung getroffen werden.

Ihr mobiler Steuerberater

**Uwe Czeppel**  
**Dipl.-Betriebswirt (FH)**  
**STEUERBERATER**

**Geranienweg 37, 22607 Hamburg**  
**Telefon 0171/4552944**  
**email: Uwe.Czeppel@t-online.de**

### **Er ist's**

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen.  
— Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!

*Eduard Mörike (1804-1875)*

## **Das blaue Band**

Das blaue Band, wie Mörike es sah,  
flatternd in den Lüften, wo?  
Ich sehe einen Kondensstreifen  
quer über den Himmel gezogen –  
aber die Amsel ist abends immer da  
auf dem First gegenüber singt sie ihr Lied  
unsäglich –

*Rainer Brambach (1917-1983)*

## **Zur Vermählung**

Frühling lässt sein flaes Band  
wieder knattern durch die Lüfte –

oioi – ist doch der Modellflieger mit mir durchgegan-  
gen. Also noch einmal von vorn:

Frühling lässt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte,  
wenn der Bräut'gam seine Hand  
zärtlich legt um ihre Hüfte,  
flüstert ihr ins Ohr hinein:

Liebster Schatz, du bist nun mein!

*Nach Rudolf Schubach (\*1931)*

## **Frühling**

Nun ist er endlich kommen doch  
In grünem Knospenschuh;  
„Er kam, er kam ja immer noch“,  
Die Bäume nicken sich's zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,  
Nun treiben sie Schuss auf Schuss;  
Im Garten der alte Apfelbaum,  
Er sträubt sich, aber er muss.

Wohl zögert auch das alte Herz  
Und atmet noch nicht frei,  
Es bangt und sorgt: „Es ist erst März,  
Und März ist noch nicht Mai.“

O schüttele ab den schweren Traum  
Und die lange Winterruh:  
Es wagt der alte Apfelbaum,  
Herze, wag's auch du.

*Theodor Fontane (1819-1898)*

## **Frühling**

Frühling? Dieser lange, etwas bleichsüchtige Lümmel, mit einem Papierblütenkranz auf dem Kopf, da stakt er über die begrünten Hügel, einen gelben Stecken hat er in der Hand, präraffaelitisch und wie aus der Fürsorge entlaufen; alles ist hellblau und laut, die Spatzen fiefen und sielen sich in blauen Lachen, die Knospen knospen mit einem kleinen Knall, grüne Blättchen stecken fürwitzig ihre Köpfechen ... ä, pfui Deibel! ... die Erde sieht aus wie unrasiert, der Regen regnet jeglichen Tag und tut sich noch was darauf zugute: Ich bin so nötig für das Wachstum, regnet er.

*Kurt Tucholsky (1890-1935)*

## **Neuer Frühling**

In dem Walde sprießt und grünt es  
Fast jungfräulich lustbekommen;  
Doch die Sonne lacht herunter:  
Junger Frühling, sei willkommen!

Nachtigall! auch dich schon hör ich,  
Wie du flötest seligtrübe,  
Schluchzend langgezogene Töne,  
Und dein Lied ist lauter Liebe!

Leise zieht durch mein Gemüt  
Liebliches Geläute.  
Klinge, kleines Frühlingslied,  
Kling hinaus ins Weite.  
Kling hinaus bis an das Haus,  
Wo die Blumen sprießen!  
Wenn du eine Rose schaut,  
Sag, ich lass sie grüßen.

*Heinrich Heine (1797-1856)*

## **März**

Im März fängt bunt de Frühling aa.  
Die Blümmcher blühe hie un da,  
umschwärmt von Biencher mit Gesumm.  
Aa Glück: De Winter is erum!  
De aale Urlaub werd genomme.  
Der is aan jetzt so recht willkomme.

Zum Winterschlaf in dere Zeit  
kimmt oft noch Frühjahrsmüdigkeit.  
Doch wenn in alle Äst un Zweische  
so nach un nach die Säfte steische,  
erwache Triebe, lacht des Herz.  
En scheene Monat is der März!

*Frankfurter Mundartgedicht*

## **Frische Fahrt**

Laue Luft kommt blau geflossen,  
Frühling, Frühling soll es sein!  
Waldwärts Hörnerklang geschossen,  
Mut'ger Augen lichter Schein;  
Und das Wirren bunt und bunter  
Wird ein magisch wilder Fluss,  
In die schöne Welt hinunter  
Lockt dich dieses Stromes Gruß.

Und ich mag mich nicht bewahren!  
Weit von Euch treibt mich der Wind,  
Auf dem Strome will ich fahren,  
Von dem Glanze selig blind!  
Tausend Stimmen lockend schlagen,  
Hoch Aurora flammend weht,  
Fahre zu! ich mag nicht fragen,  
Wo die Fahrt zu Ende geht!

*Joseph von Eichendorff (1788-1857)*

## **Vorfrühling**

Härte schwand. Auf einmal legt sich Scho-  
nung  
An der Wiesen aufgedecktes Grau.  
Kleine Wasser ändern die Betonung.  
Zärtlichkeiten, ungenau,

greifen nach der Erde aus dem Raum.  
Wege gehen weit ins Land und zeigens.  
Unvermutet siehst du seines Steigens  
Ausdruck in dem leeren Baum.

*Rainer Maria Rilke (1875-1926)*

## **Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens**

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf, S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### **Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor**

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr  
Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

03.03.19, „**In 60 Minuten um die Welt**“

17.03.19, „**Regenwald – Paradies oder Grüne Hölle?**“

### **Allgemeine Pflanzenberatung**

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476